

Der Oberbürgermeister
über Büro der SVV

Brandenburg an der Havel, 26.01.2020

Anfrage zur SVV Februar 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie wir auf der Jahresdienstversammlung der FFW Brandenburg am Samstag, 25.01.2020, vernehmen konnten, gab es zwei große Kritikpunkte. Die Ausstattung der Feuerwehrrätehäuser im IT-Bereich und zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Das Verhalten der Verwaltung, zur noch nicht beschafften PSA, finde ich fahrlässig.

Die Richtlinie im Land Brandenburg über die Ausstattung der öffentlichen Feuerwehren (darunter sind auch die FFW subsumiert) mit PSA, insbesondere Einsatzbekleidung (Runderlass III Nr. 19/1996) ist vollumfänglich anzuwenden!

Deshalb gestatten Sie mir folgende Nachfragen, um deren Beantwortung ich Sie bis zur SVV im Februar 2020 bitte:

1. Seit wann sind die Bedarfe nach neu anzuschaffender PSA bzw. Ersatzbeschaffungen bekannt?
2. Wie hoch ist der Bedarf? Welche Kosten müssen dafür vorgehalten werden?
3. Es scheint eine Dringlichkeitsauflistung zu existieren. Wir bitten um Vorlage dieser und um die Vorlage eventueller Prüfvermerke der Verwaltung.
4. Woran liegt es, dass der Informationsfluss zwischen der Verwaltung und den Wehren scheinbar suboptimal läuft? Was ist mit der Bringschuld der Verwaltung, damit nicht die einzelnen Wehren nachfragen müssen?
5. Von einem Vertreter der FFW wurde eine Bekleidungsrichtlinie gefordert. Gibt es diese nicht? Ist diese in Erarbeitung? Wenn nein, was sagt die Verwaltung zur Forderung eine Bekleidungsrichtlinie? Ist dies auf Landesebene zu regeln?
6. Gibt es in unserer Stadt eine Beschaffungsrichtlinie für neue PSA bzw. Ersatzbeschaffungen? Wenn ja, warum dauert es so lange, dass die Kameradinnen und Kameraden der FFW so spät damit ausgestattet werden? Wenn nein, warum gibt es keine Beschaffungsrichtlinie?
7. Ist die Bereitstellung von einfacher, leichter Schutzkleidung vorgesehen?
8. Wenn es nicht am Geld liegt, wo klemmt es dann, dass keine PSA in ausreichendem Maß und zeitnah zur Verfügung gestellt werden kann?
9. Wie kann gewährleistet werden, dass für neu in den Feuerwehrdienst eintretende Kameradinnen und Kameraden, PSA von Anfang an zur Verfügung gestellt wird?

10. Wie hoch kann der Investitions- und Instandhaltungsstau beziffert werden? Wie sieht der im Einzelnen aus?

11. Warum sind die beantragten bürotechnischen Ersatzgeräte (Laptops) von der Kämmerei gestrichen worden?

12. Was wurde beantragt? Wie hoch beliefen sich die Kosten?



Andreas Kutsche

Stadtverordneter DIE LINKE